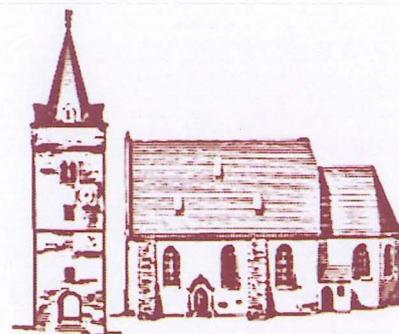


Maintal – Hochstadt, im Mai 2020
Evangelisches Pfarramt, Ringstraße Süd 13
Pfr. Uwe Rau
☎ 06181/ 42 36 250
Email: uwe.rau@ekkw.de
www.hochstadt-kirche.de



An alle evangelischen und ökumenischen Haushaltungen

Ein Pfingstbrief

Liebe Gemeindeglieder!

Die Geschichte, wie der Heilige Geist die Jünger Jesu in Bewegung brachte gehört zu Pfingsten wie die Geschichte von Jesu Geburt zu Weihnachten.

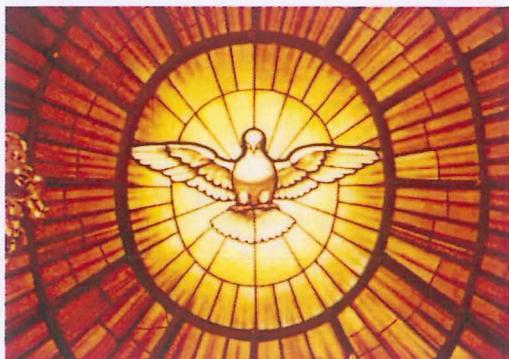
An Pfingsten ereignet sich etwas vollkommen Überraschendes. Ein gewaltiger Wind erfüllt das Haus, in dem sich die Freunde von Jesus versammelt hatten. Etwas Überwältigendes hat die Freunde ergriffen und bewegt. So stark, dass sie gar nicht anders können, als das Haus zu verlassen und anderen etwas davon zu erzählen.

Die Pfingstgeschichte erzählt, wie Gott kommt. Der Heilige Geist zeigt sich in seinen Wirkungen. Aus vielen Einzelnen wird eine Gemeinschaft. Menschen verstehen einander. Menschen werden aufgerichtet und getröstet. Sie begegnen einander als Geschwister.

Für mich ist das ein wunderbares Bild von Kirche, von lebendiger Gemeinde: Wir teilen das Leben, wie es eben ist. Auch jetzt, gerade jetzt unter den Einschränkungen durch Corona. Wir sind zusammen und lassen uns nicht anstecken von einem lebensfeindlichen Virus,- sondern vom Geist Jesu. Wir stellen uns zur Verfügung mit dem, was wir haben. Geben unsere Zeit, unsere Geschichten, unsere Begabungen,- und teilen sie.

Ich bin sicher: Etwas Wunderbares wird geschehen. Menschen verstehen einander. Sie lernen dieselbe Sprache zu sprechen. Die Sprache der Liebe und des Lebens.

Bitten wir doch den Heiligen Geist, dass er kommt – und uns überrascht!



*Am Pfingstsonntag feiern wir
Gottesdienst um 11 Uhr
im Kirchgarten.*

Öffnung von Gemeindehaus und Gemeindebüro

Wegen der weiterhin gegebenen Infektionsgefahr durch das Covid19 Virus kann das Gemeindehaus bis zu den Sommerferien nur sehr eingeschränkt genutzt werden. Private Vermietungen sind derzeit leider nicht möglich. Für den Kinder- und Jugendbereich gibt es ein Hygienekonzept. Unsere Mitarbeiterinnen Frau Bach und Frau Jörges bieten ab dieser Woche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.

Das Gemeindebüro ist telefonisch unter 431747 oder 4236250 zu erreichen. Öffnungszeiten des Gemeindebüros sind Montag bis Donnerstag zwischen 10.30 Uhr und 13.30 Uhr. Bitte betreten Sie das Gebäude nur mit Atemmaske.

In der Zeit vom 2. bis 5. Juni ist das Gemeindebüro wegen Urlaub geschlossen.

In diesem Gemeindebrief möchte ich Ihnen auch mitteilen, dass ich zum 1. Juli die Pfarrstelle wechseln werde. Meine neue Aufgabe wird der Dienst in einer Funktionspfarrstelle sein, als Seelsorger im Abschiebegefängnis für Flüchtlinge in Ingelheim und als Beauftragter für Flüchtlingsarbeit im südlichen Rheinland Pfalz. Ich empfinde es als eine Berufung und freue mich, in diesem Bereich meine Gaben und Fähigkeiten noch einmal neu vertiefen und konzentrieren zu können. Seit Oktober 2019 bin ich ja schon mit einer halben Stelle zur Seelsorge für Flüchtlinge beauftragt. In dieser wichtigen Aufgabe zu sein und gleichzeitig mit einer halben Stelle der Gemeinde in Hochstadt gerecht zu werden, war nur schwer zu bewältigen. Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, nach fast 20 Jahren, die ich in Hochstadt Pfarrer sein durfte. Der Dienst in dieser Gemeinde hat mich sehr erfüllt.

Gemeinsam mit meiner Frau Susanne, die sich auch mit Herz und Freude im Gemeindeleben eingebracht hat, verabschiede ich mich als Ihr Pfarrer in tiefer Dankbarkeit! Wir haben es geliebt, in dieser lebendigen, kostbaren und schönen Gemeinde zu sein. Im Herzen werden wir mit Hochstadt verbunden bleiben. Jetzt suchen wir nach einem neuen zu Hause in der näheren Umgebung.

Leider kann ich Ihnen gegenwärtig noch nicht mitteilen, wer als neuer Pfarrer, als neue Pfarrerin nach Hochstadt kommt. Die Pfarrstelle muss erst ausgeschrieben werden. In der Zwischenzeit wird die Vertretung von Pfarrer Heider aus Heldenbergen und weiteren Kolleginnen und Kollegen aus unserem Kooperationsraum übernommen.

Die Leitung wird voraussichtlich von Pfarrer von Stockhausen gemeinsam mit dem Kirchenvorstand organisiert.

In meinem nächsten und letzten Gemeindebrief werde ich Ihnen mitteilen, wann und wie meine Verabschiedung stattfindet und damit auch eine Möglichkeit gegeben ist, Ihnen Danke zu sagen für Ihre Unterstützung und all das Gemeinsame, das uns verbindet.

*Ein frohes gesegnetes Pfingstfest
wünscht Ihnen*



Gebet

Der du größer und weiter bist,
als unsere Herzen sein können,
Gott Schöpfer Geist,
führe uns
über uns selbst hinaus
in die Freiheit deines Geistes
und in die Weite des Lebens